

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1887

24 (28.1.1887)

Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

Schiffsbewegung der Post-Dampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft. „Hungaria“ von Hamburg nach Westindien am 11. Jan. von Havre weiter. „Allemannia“ am 17. Jan. von St. Thomas nach Hamburg. „Westphalia“ von New-York am 19. Jan. in Hamburg angel. „Aetia“ am 20. Jan. von New-York nach Hamburg. „Moravia“ von Hamburg nach New-York am 20. Jan. von Havre weiter. „Gothia“ von New-York nach Stettin am 23. Jan. in Kopenhagen angel. „Wieland“ am 23. Jan. von Hamburg nach New-York. „Polaria“ von Hamburg nach New-York am 23. Jan. in Colon angel. „Albingia“ von Hamburg nach Westindien am 23. Jan. in Colon angel. „Golfatia“ von St. Thomas am 23. Jan. in Hamburg angel. „Thuringia“ von Hamburg nach Westindien am 24. Jan. in Havre angel. „Athenania“ am 25. Jan. von Hamburg nach Westindien. „Slavonia“ von Stettin am 24. Jan. in New-York angel. „Suevia“ von Hamburg am 24. Jan. in New-York angel. — Mitgeteilt durch die Herren R. Schmitt u. Sohn in Karlsruhe, Karlsstr. Nr. 32.

Vom Waarenmarkt. (Freif. Fig.) Der Einfluss der Politik machte sich auf unsern Referatsgebiet in dieser Berichtsperiode zwar nicht in ausgedehntem Maße, aber doch etwas mehr als in den Vormonaten bemerkbar. Während die aus den vulgarischen Verhältnissen abgeleiteten Besorgnisse erheblich nachgelassen haben, wurde die Beunruhigung in jüngster Zeit von anderer Seite genährt und zeitweise von ungünstigen Gerüchten noch verschärft. Die daraus entstandene Unsicherheit veranlasste vornehmlich größere Zurückhaltung von weitreichenden Unternehmungen, wodurch die Umsätze vielfach beeinträchtigt wurden. Die von Kriegsbefürchtungen auf einzelnen Gebieten unseres Referats gewohnte Stimulierung gelangte dagegen nur in sehr bescheidenem Grade zur Geltung. Getreide behauptete vorwiegend feste Tendenz, ohne

jedoch ansehnliche Preisveränderung anzunehmen. Spiritus stand in trügerischem Verleth, in welchem die Notierungen nicht erheblich schwanken und mäßige Befestigung nicht behauptet wurde. Rüböl blieb ziemlich gut preisgehalten. Leinöl behauptete feste Haltung. Cottonöl bedang etwas festere Notierungen. Olivenöl wurde bei steigenden Preisen schwach umgesetzt. Terpentinöl zog etwas in Werthe an. Talg wurde im Einflang mit australischen Notierungen höher gehalten. Palmöl und Cocosnussöl erfuhren wenig Veränderung. Schmalz erzielte mäßigen Aufschlag. Petroleum hat den vorwöchentlichen Preisstand an den europäischen Märkten nahezu unverändert beibehalten. Kaffe steht in ruhigerem Verleth, die vorwöchentliche Preissteigerung nicht aufrecht zu derer gewann vorübergehend festere Haltung, schließt jedoch gegenüber der Vormoche wenig verändert. Thee behielt feste Tendenz, von welcher namentlich die besseren Qualitäten beeinflusst wurden. Pfeffer erlangte nach eingetretener Abschwächung alsbald wieder feste Haltung. Salpeter begegnete bei anziehenden Notierungen verstärkter Nachfrage. Indigo befand sich in den vorwöchentlichen Tagen in London abgehaltnen Auktionen matte Tendenz. Indiarubber war weniger beliebt. Schellack behauptete feste Preise. Chinin fand bei wenig veränderten Notierungen vermehrte Beachtung. Hopfen bedang ziemlich unveränderte Notierungen. Tabak bewahrte in ruhigerem Handel überwiegend feste Preishaltung. Leder hat die gebesserte Tendenz beibehalten. Rohwolle wurde und felle erfuhren wenig Veränderung. Baumwolle gab etwas in Preise nach. Wolle behielt feste Tendenz. Fute zog weiter in Preise an und begegnete namentlich schwimmende Rabungen reger Kauflust. Seid e fand in Folge der politischen Beunruhigung zwar weniger Beachtung, doch zeigten auch die Ciguen meist nur geringes Entgegenkommen. Kohlen bedangen feste, wenig veränderte Preise. Metalle verkehrten in geteilter Tendenz. Silber blieb preisgehalten;

Kupfer, Zinn und Quecksilber notirten etwas niedriger, Eisen erfuhr an der Glasgower Börse merkliche Abschwächung der von der Spekulation meist beeinflussten Warrantsnotierungen; Zink war gut behauptet; Blei weiter gebessert.

Röl n, 26. Jan. Weizen loco hiesiger 17.75, loco fremder 18.25, per März 17.30, per Mai 17.80. Roggen loco hiesiger 14.50, per März 13.35, per Mai 13.55. Rüböl loco mit Fass 24.80, per Mai 24.15. Safer loco hiesiger 14.75.

Bremen, 26. Jan. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Standard white loco 6.40 b. Still. Amer. Schweinefett, Wilcox, nicht verzollt 35.

Antwerpen, 26. Jan. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Raffin., Type weiß, disvon. 17 1/2. Still.

Paris, 26. Jan. Weizen loco flau, per Frühjahr 9.21 G., 9.23 B., per Herbst 8.83 G., 8.85 B. Safer — G., — B. Mais per 1887 6.21 G., 6.23 B. Kohlraps per August = Sept. 11 1/2 — 11 1/4. Wetter: milde.

Paris, 26. Jan. Rüböl per Jan. 57.50, per Febr. 57.50, per März-Juni 56.50, per Mai-August 55.50. Behauptet. — Spiritus per Januar 39.20, per Mai-August 42.20. Still. — Zucker, weißer, disp., Nr. 3, per Jan. 34.—, per Mai-August 35.10. Fest. — Mehl, 12 M., per Jan. 52.70, per Febr. 52.90, per März-Juni 53.70, per Mai-Aug. 54.70. Still. — Weizen per Jan. 23.10, per Febr. 23.—, per März-Juni 23.80, per Mai-August 24.60. Still. — Roggen per Jan. 13.50, per Febr. 13.60, per März-Juni 14.—, per Mai-August 15.—. Still. Talg, disvonibel, 60.—. Wetter: schön.

New-York, 26. Jan. (Schlusskurs). Petroleum in New-York 6 1/2, dito in Philadelphia 6 1/2, Mehl 3.35, Rother Winterweizen 0.93 1/2, Mais (old mixed) 48 1/2, Havanna-Zucker 4 1/2, Kaffee, Rio good fair 14 1/2, Schmalz (Wilcox) 7.25, Speck 7 1/2, Getreidefracht nach Liverpool 4 1/2.

Baumwoll-Zufuhr 29,000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 14,000 B., dito nach dem Continent 7,000 B.

Frankfurter Kurse vom 26. Januar 1887.

Table of Frankfurt exchange rates and prices for various goods like gold, silver, and commodities. Columns include item names, prices, and exchange rates.

Marktpreise der Woche vom 16. bis 23. Januar 1887. (Mitgeteilt vom Statistischen Bureau.)

Table of market prices for various goods like wheat, rye, and oil. Columns include location (Ort), quantity, and price.

Bürgerliche Rechtspflege.

Definitive Zustellung. C.376.1. Nr. 811. Karlsruhe. Der Arbeiter Anton Krenninger zu Pforzheim, vertreten durch Rechtsanwalt Jacob ebenda, klagt gegen seine Ehefrau, Karoline, geborne Haug von Pforzheim, zur Zeit an unbekanntem Orten abwesend, wegen Ehebruchs, mit dem Antrage, die zwischen den Streittheilen bestehende Ehe für aufgelöst zu erklären, und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des O. Landgerichts zu Karlsruhe auf den 2. Mai 1887, Vormittags 8 1/2 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Karlsruhe, den 21. Januar 1887. Dr. Glöck. Gerichtsschreiber Groß. Landgerichts. Aufgebot. D.172.1. Nr. 518. Durlach. Die Erben des Carl Friedrich Köber von Singen, nämlich: Emma Vertha, Carl Hermann und Vertha Sophie Köber von Singen, vertritt durch den Vormund Gustav Schäfer von da, besigen auf der Gemarkung Singen nachgerechnete Liegenschaften, deren Erwerb nicht zum Grundbuch eingetragen ist: 1. Emma Vertha Köber: Egbch. Nr. 2378: 3 a 85 m Acker in den Lauenäckern, neben Christian Schäfer und Joh. Wisler; Egbch. Nr. 3122: 11 a

15 m Acker im Hehnisberg, neben dem Weg und Gustav Schmidt; Egbch. Nr. 2538: 11 a 32 m Acker im Stranzberg, neben Daniel Demmig u. Gg. Ad. Ade; Egbch. Nr. 2644: 10 a 14 m Acker im Dammelstern, neben Carl Ludw. Ebel und Joh. Kunzmann; Egbch. Nr. 2431: 7 a 64 m Acker am Stranzberg, neben Pfl. Ebel und Joh. Kofswang; Egbch. Nr. 3417: 11 a 52 m Acker in d. Neumorgenäckern, neben dem Gemeinbeweg und Frz. Schäfer Wwe.; Egbch. Nr. 1890: 11 a 02 m Acker im Schlauch, neben Franz Schäfer Wwe. u. August Demmig; Egbch. Nr. 3314: 4 a 41 m Acker an der Steinbelden, neben Frz. Jung und Pfl. Schlegel; Egbch. Nr. 738: 10 a 10 m Acker in den trummen Neden, neben Georg Ad. Krämer und Wilhelm Jachmann von Wilsberdingen; Egbch. Nr. 218: 7 a 20 m Acker in den Gernäckern, neben Georg Ad. Ruf u. Christian Schmidt; Egbch. Nr. 461: 4 a 29 m Acker im Altenberg, neben Friederike Göhring und Pfl. Jaf. Nofer; Egbch. Nr. 974: 4 a 46 m Wiesen im Bruch, neben Philipp Demmig u. Jakob Künzler. 2. Carl Hermann Köber: Egbch. Nr. 3159: 8 a 28 m Acker im Hehnisberg, neben Carl Wetzel und Wilhelm Köber; Egbch. Nr. 2500: 20 a 32 m Acker im Stranzberg, neben Carl Kraus Ehefrau und Wils. Schmidt; Egbch. Nr. 3616: 3 a 54 m Acker in d. Rainäckern, neben Joh. Göhring ledig und Gustav Ebel alt; Egbch. Nr. 239: 11 a 28 m Acker in den Vögelisäckern, neben Jaf. Friedr. Schmidt u. Christian Ade; Egbch. Nr. 768: 8 a 17 m Acker in den Reutäckern, neben Ernst Haag u. Frz.

Schäfer Wwe.; Egbch. Nr. 389: 4 a 43 m Acker im Altenberg, neben Karl Müller ledig und Hermann; Egbch. Nr. 1780: 26 a 15 m Acker an der Hüte, neben Daniel Ade und Christian Nofer Wwe. und Aufhöfer; Egbch. Nr. 2263: 10 a 45 m Acker im Wäldle, neben Frz. Schäfer Wwe. beiderseits; Egbch. Nr. 655: 11 a 16 m Wiesen in den Erling, neben Carl Wils. Demmig und Karl Armburster. 3. Vertha Sophie Köber: Egbch. Nr. 3154: 5 a 76 m Acker am Hehnisberg, neben Jaf. Seeger u. Pfl. Schlegel; Egbch. Nr. 2722: 9 a 07 m Acker im Wildenwald, neben Aufhöfer und Frz. Wisler jung; Egbch. Nr. 3366: 12 a 39 m Acker an der Helben, neben Valentin Fellsbauer und Marie Kofswang ledig; Egbch. Nr. 2897: 10 a 99 m Acker im Blaubengel, neben Joh. Deurer u. Christian Müller; Egbch. Nr. 1157: 3 a 87 m Acker im Pfäbler, neben Elisabetha Müller ledig und Georg Ad. Ruf; Egbch. Nr. 3306: 11 a 39 m Acker an der Steinbelden, neben Friedr. Kirchenbauer u. der Erbschaft; Egbch. Nr. 1828: 3 a 79 m Acker im Schlauch, neben Carl Wils. Demmig u. Pfl. Schlegel; Egbch. Nr. 263: 7 a 85 m Acker in den Vögelisäckern, neben Frz. Wisler jung und Matthäus Meder; Egbch. Nr. 986: 6 a 86 m Acker im Wehr, neben Frz. Schäfer Wwe. und Franz Jung; Egbch. Nr. 544: 4 a 01 m Wiesen in den Neuwiesen, neben Georg Adam Krämer u. Friedr. Kirchenbauer; Egbch. Nr. 2111: 8 a 38 m Acker in der Schmitzgraben, neben Joh. Deurer u. Friedr. Kirchenbauer. Ferner in ungeteilter Gemeinschaft

ebendasselbst; Egbch. Nr. 100: 17 a 74 m Hofraute, worauf erbaut ist: a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mühleneinrichtung mit 4 Mahlgängen u. 1 Oergang, angebauter zweistöckiger Einfahrt, mit Wohnung, angebauter Mühlstube und Hofraute; b. eine Scheuer mit gewölbtem Keller u. Stall; c. 1 Scheuer mit angebautem Stall und Schweinefalten und angebautem Holzschopf; d. Egbch. Nr. 100: 5 a 84 m Hausgarten neben der Mühlstraße und dem Hof; e. Egb. Nr. 100: 1 a 62 m Hausgarten neben der Delmühle u. der Mühlstraße; f. Egbch. Nr. 100: 5 a 22 m Hausgarten, neben Carl Ebel u. Joh. Kofswang, dies Alles ein Ganzes bildend. Ferner dazu gehörig: Egbch. Nr. 100: 69 a 60 m Wiesen (Mühlwiesen), neben der Pfingbad u. sich selbst; Egbch. Nr. 100: 5 a 20 m Wiesen (Grasrain), neben dem Bach u. Gewann; Egbch. Nr. 100: 1 a 10 m Wiese und 84 m Grasrain in dem Ortsetter, neben Pfingbad und Carl Ebel.

Auf Antrag der Genannten werden alle diejenigen, welche an diesen Liegenschaften in den Grund- u. Unterpfandbüchern nicht eingetragen und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familienzweckverband beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf: Freitag, 11. März l. J., Vormitt. 9 Uhr, bestimmten Aufgebotsstermine anzumelden, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche den Antragstellern gegenüber als erloschen erklärt würden. Durlach, den 20. Januar 1887. Der Gerichtsschreiber des O. Landgerichts. Signmund.

Konkursverfahren. D.177. Nr. 2068. Freiburg. Ueber das Vermögen des Tapieziers Joseph Scholl in Freiburg i. B. wird heute am 26. Januar 1887, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Herr Carl Keim hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 15. Februar 1887 bei dem Gerichte (Gerichtsschreiber) anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Mittwoch den 23. Februar 1887, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 81, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindefuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Februar 1887 Anzeige zu machen. Freiburg, den 26. Januar 1887. Richter, Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts. Vermögensabsonderungen. D.175. Nr. 749. Freiburg. Die Ehefrau des Mathias Rimbberger, Barbara, geb. Wilsin in Müllheim, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der II. Civilkammer des O. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf: Donnerstag den 3. März d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt. Freiburg, den 25. Januar 1887. Der Gerichtsschreiber O. Landgerichts: F. Fürst. D.160. Nr. 465. Dffenburg. Die Ehefrau des Georg Dörflinger, Luise, geb. Köbele in Lahr, wurde durch Urtheil der Civilkammer II. dahier unterm 25tenen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns abzufordern. Dies wird zur Kenntniß der Gläubiger gebracht. Dffenburg, den 21. Januar 1887. Die Gerichtsschreiber O. Landgerichts: F. v. Wenkingen. D.162. Nr. 474. Dffenburg. Die Ehefrau des Bäckers Carl Hettich, Hermine, geb. Albrecht von Wühl, wurde durch Urtheil der Civilkammer I. dahier unterm 25tenen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns abzufordern. Dies wird zur Kenntniß der Gläubiger gebracht. Dffenburg, den 22. Januar 1887. Die Gerichtsschreiber O. Landgerichts: Seifert.